



Ich arbeite in der Werkstatt. Aber das merke ich kaum. Meine Kollegen auch nicht. Ich arbeite nämlich in einem ganz normalen Betrieb. Darauf bin ich stolz. Ich will nicht immer in der Werkstatt arbeiten. Ich will eine ganz normale Arbeitsstelle.

Das ist schwierig. Manchmal habe ich Angst, dass ich das nicht schaffe. Dass ich wieder zurück muss.

Ich bin froh, dass ich gut begleitet werde. Gibt es Schwierigkeiten, kommt jemand und bespricht in Ruhe alles mit mir. Dann kriege ich es meistens wieder hin.

Ich bin nicht allein. Wenn es brenzlig wird, bekomme ich Unterstützung. Genau so viel, wie ich brauche.

Unterstützung heißt:

Mut machen

In den Hintern treten

Vermitteln

Händchen halten

Trost

Tacheles reden

Für-Sorge

Juli

Motivation

Lob

Und noch vieles mehr

Dann schaffe ich meinen Weg.

